

## **Blasorchester-Workshop in Klaipeda vom 20. – 26. Mai 2013**

***Hans-Christian Wiedbusch***

Am Abend des ersten Tages versammelten sich die 14 Schüler und zwei Lehrer am Mukraner Fährhafen. Um 21:00 Uhr ging es los Richtung Klaipeda und alle schauten der Reise mit Vorfreude entgegen.

Am 21. Mai 2013 kamen wir nach der 18-stündigen Fährfahrt in Klaipeda an und bezogen dort unsere Zimmer. Unmittelbar danach gingen wir zur ersten gemeinsamen Probe mit dem litauischen Orchester in die Musikschule. Nach der zweistündigen Probe setzten wir uns zum Abendessen zusammen, besprachen den Ablauf der folgenden Proben und planten unsere Freizeitgestaltung.

Der nächste Tag begann mit einem litauischen Frühstück. Nach diesem hörten alle Workshop-Teilnehmer einen Vortrag zum Thema „Polka und Walzer im Vergleich zwischen verschiedenen Nationen und Völkern“. Das anschließende Musizieren dieser verschiedenen Musikstücke bereitete allen Schülern viel Spaß. Da alle in dieses Projekt viel Energie hinein gesteckt hatten, war eine Stärkung beim Mittagessen nötig.

Am Nachmittag probten wir erneut mit dem litauischen Blasorchester und nach dem Abendbrot machten wir uns auf den Weg zur Bowlingbahn. Beim Bowling hatten wir zusammen mit den litauischen Schülern sichtlichen Spaß.

Am 23. Mai 2013 begannen nach dem Frühstück die Registerproben mit den verschiedenen Dozenten des Workshops. Nach dem Mittagessen versuchten wir unsere neuen Eindrücke, die durch die Proben mit den Dozenten entstanden waren, in die gemeinsame Probe einzubringen. Nach der Probe fuhren wir nach Palanga, um dort zu Abend zu essen und eine schöne Zeit im Kletterwald zu verbringen.

Der folgende Tag war vor allem durch die Aufregung auf das Konzert, welches am Abend stattfinden sollte, geprägt. Von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr fand eine Generalprobe für dieses Konzert statt. Nach dem Mittagessen hatten alle Schüler Zeit zur freien Verfügung bis um 17:00 Uhr. Danach haben sich alle auf das Konzert vorbereitet, das um 18:00 Uhr in der Musikschule J. Karoso stattfand.

Am letzten Tag unseres Aufenthaltes in Klaipeda frühstückten wir noch einmal ausgiebig und fuhren nach der Zimmerabgabe mit 12 litauischen Schülern auf die Kurische Nehrung, auf der wir den Ort Juodkrante mit der Hexenburg, das Thomas-Mann-Haus in Nida und die Toten Dünen besichtigten. Danach fuhren wir zurück nach Klaipeda und verließen Litauen mit der Fähre um 21:00 Uhr.

Am 26. Mai 2013 erreichten wir um 14:00 Uhr mit einem weinenden und einem lachenden Auge die Insel Rügen.